

[Russland erschreckt wieder einmal mit einem "mächtigen Schlag": Das Centre for Public Advocacy wendet sich an die Ukrainer](#)

22.12.2024

Die russischen Invasoren schüchtern die Ukrainer wieder einmal mit einem „mächtigen Schlag“ ein. Es sei jedoch daran erinnert, dass die Gefahr bereits seit mehr als zwei Jahren jeden Tag besteht und Russland nicht vor Schlägen gewarnt hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren schüchtern die Ukrainer wieder einmal mit einem „mächtigen Schlag“ ein. Es sei jedoch daran erinnert, dass die Gefahr bereits seit mehr als zwei Jahren jeden Tag besteht und Russland nicht vor Schlägen gewarnt hat.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum zur Bekämpfung von Desinformation.

Das CPC erklärte, dass die russische Propaganda Informationen über die angebliche Vorbereitung eines „mächtigen Schlags“ gegen ukrainische Callcenter verbreitet und Pläne ankündigt, neue nordkoreanische ballistische Raketen einzusetzen, um Kiew zu beschießen.

„Die Drohung mit Raketenangriffen besteht seit dem ersten Tag der umfassenden Invasion rund um die Uhr. Der Aggressor informiert nicht im Voraus über die Angriffe, und solche Nachrichten sind ein Mittel, um die Bevölkerung in Panik zu versetzen“, stellte das Zentrum fest.

Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung erinnerte daran, dass es wichtig ist, die Warnungen vor Luftangriffen nicht zu ignorieren, sondern weiterhin den offiziellen Quellen zu folgen und im Falle einer Gefahr Schutz zu suchen.

„Wir bitten auch die Vertreter der ukrainischen Quellen, die diese Nachricht aufgegriffen haben, um eine ausgewogene Herangehensweise bei der Verbreitung solcher Informationen, da dies unbewusst dem Aggressor bei seiner Angstkampagne in die Hände spielen könnte“, fügte das Zentrum hinzu.

Fälschungen über russischen Beschuss

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.